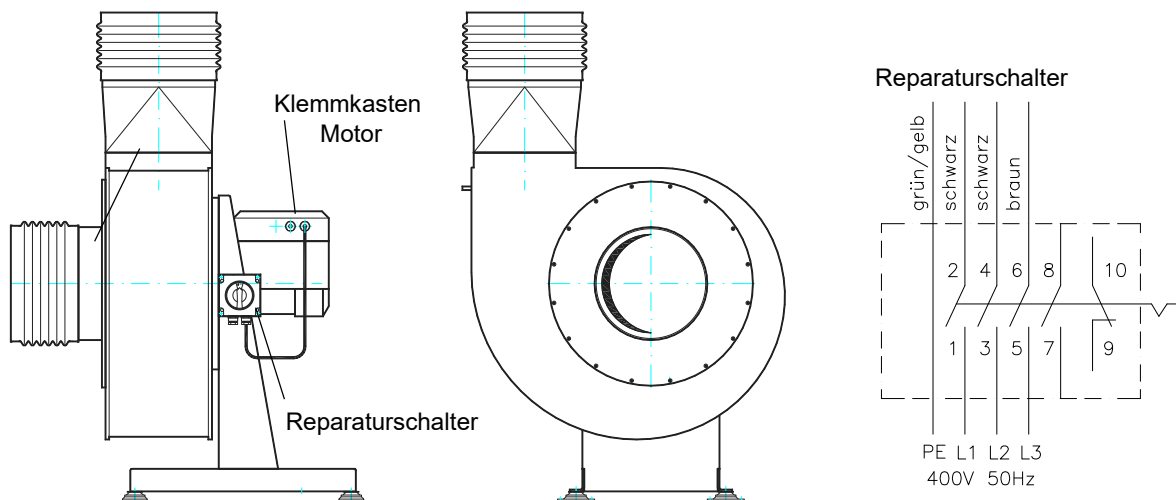


Die Ventilatoren der Baureihe VRE...-EC wurden auf der Basis der bewährten der Baureihe VRE als Ergänzung zu den bei Kunststoff-Radialventilatoren vorwiegend verwendeten drehzahlregelbaren Antrieben in der Kombination von Asynchronmotor und Frequenzumrichter entwickelt.

Für den Einsatz und Betrieb gelten auch alle Festlegungen und Hinweise in der Betriebsanleitung „Radialventilatoren VRE“

1. Netzanschluss



Die Stromversorgung wird im Reparaturschalter angeschlossen, der am Ventilator montiert ist.

2. Anschluss der Steuerleitung

Die Steuerleitung wird im Klemmkasten des Motors angeschlossen.

Für die Drehzahlsteuerung sind drei Betriebsweisen möglich.

2.1. Betrieb mit fester Drehzahl (Werkseinstellung)

- Durch die Brücke zwischen der internen 10V - Spannungsquelle (Klemme 17) und dem Analogeingang (Klemme 16) läuft der Ventilator mit seiner Maximaldrehzahl.

Optionaler Start/Stop-Schalter:

- Kontakt zwischen +24V (Klemme 7) und DI1 (Klemme 8) bewirkt einen Start-Befehl.
- Wird diese Verbindung unterbrochen, läuft der Ventilator frei aus.

2.2. Ansteuerung über ein externes Steuersignal

- An die Klemmen 16 (Analog 0-10V) und 18 (GND) wird ein externes 0-10V-Signal angeschlossen.

0V → Drehzahl = minimale Ventilator Drehzahl (1/5 der Nominaldrehzahl)

10V → Drehzahl = maximale Ventilator Drehzahl

2.3. Ansteuerung über ein externes Potenziometer

Über ein externes Potenziometer wird die Drehzahl verändert. Der Widerstand sollte 10kΩ betragen, damit die interne Spannungsquelle des Motors nicht überlastet wird.

Empfohlen wird das Potenziometer POT10K, das sowohl Aufputz als auch Unterputz montiert werden kann.



Klemmkasten Motor

